Object:	Franz Joseph Kazenmayer: Hl. Johann Nepomuk
Museum:	Museum "Schöne Stiege" Riedlingen Rösslegasse 1 88499 Riedlingen 07371/909633 (Dienstag) info@museum-riedlingen.de
Inventory number:	2000/0170

Description

Der Bildhauer Franz Joseph Kazenmayer verbrachte den größten Teil seines Lebens in Riedlingen, wo er seit 1718 mit seiner kinderreichen Familie in offenbar bescheidenen Verhältnissen lebte. Seine Auftraggeber fand Kazenmayer in erster Linie in der oberschwäbischen Klosterlandschaft. Mit der Skulptur des Hl. Nepomuk besitzt das Museum ein signiertes und datiertes Werk des Künstler, das ursprünglich für die Riedlinger Donaubrücke angefertigt worden ist. Der böhmische Priester war am 19. März 1729 von Papst Benedikt XIII. heiliggesprochen worden. Über dem Chorhemd trägt er als Zeichen seines kirchlichen Ranges – Nepomuk war Generalvikar des Prager Erzbischofs – die Mozetta, einen halblangen Schultermantel aus Eichhörnchenfell. Bez. verso "F.I.K. 1741".

Basic data

Material/Technique:	Eichenholz, gefasst
Measurements:	H 182 cm

Events

Created	When	1741
	Who	Franz Joseph Kazenmayer (1680-1755)
	Where	Riedlingen

Keywords

- Bridge
- Crucifix

- Saint

Literature

- Aßfalg, Winfried (2005): Franz Joseph Kazenmayer (um 1680/1684-1755), Bildhauer in Riedlingen. In: Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach 28(2005), Heft 2, S. 24-41
- Aßfalg, Winfried (2005): Lauter Riedlinger. Prominenz aus fünf Jahrhunderten. Biberach an der Riß, S. 28f.